

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

29.9.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 29. September 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Montags den 12ten Octbr. d. J. Vormittags wird das Schreiner Johann Heinrich Neffische Haus sammt Zugehörde, dahier in der langen Strafe gelegen, öffentlich in der Behausung selbst an den Meistbiethenden für eigen veräußert werden.

Karlsruhe, den 25ten Sept. 1810.
Großherzogliches Amts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Vier an der Kronengasse, meist auf die lange Strafe herausgehende Zimmer sind an ledige Herrn mit oder ohne Meubel auf das nächste Quartal zu vermietthen. Das Nähere ist bei Jakob Weil zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Straußwirth Seemann in der langen Strafe, der Sonne gegenüber, ist im obern Stock ein Logis in 1 Stube, Alkov, Küche, Küchenkammer und 1 Kammer auf dem Speicher bestehend, zu verleihen und auf den 23. Januar 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Drehermeister Dengler ist im Hintergebäude eine Stube, Kammer und Küche auf den 23. Okt. zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei der Person selbst, die es bewohnt.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgasse No. 115. ist ein Logis mit Meubel zu verleihen und kann täglich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Mechanikus Drechlerischen Haus in der langen Strafe, ist im dritten Stock ein Logis zu verleihen und auf den 23. Oktober zu beziehen, das Nähere kann man bei Bürstendinder Ziegel dem ältern daselbst, erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Es sind zwei Zimmer mit Bett und Meubel täglich zu beziehen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht Jemand fein, in der besten Lage der Stadt befindliches Haus gegen ein geräumigeres unter billigen Bedingungen zu vertauschen. Der Name ist in dem Comptoir des Anzeigeblatte zu erfragen.

Fremde in Karlsruhe.

Vom 25. bis 28. September.

In der Post. Herr Finkenstein, Kaufmann aus Pforzheim. Herr von Steinrück, Geheimrath und Herr Leibarzt Schier von Ochsenhausen. Herr Saglio mit Familie aus Straßburg. Herr Major von Aehrenborn aus Oestreich. Madame Adol. nebst Tochter und Herr Charvens, Regoz. aus Paris.

Im Kreuz. Herr Wärrer Lorenz aus Erfingen. Herr Monu, Handelsmann aus Bruchsal. Herr Physikus Franz aus Ladenburg.

Darmstädter Hof. Herr Hofgerichtsrath von Brandenstein, aus Kaitadt. Herr Fabrikant Jung aus München. Herr von Capiloto nebst Gattin aus Danzig.

Im Kaiser. Herr von Stumm, Partikulier aus Kurland. Herr Hauptmann von Corneli aus Freiburg. Herr Kreisdirector von Sulst mit Familie aus Wilingen. Herr Dr. Seyer aus Neustadt.

Zähringer Hof. Herr Assessor Bayer aus Mosbach. Herr Kommissär Feuerle aus Königsbach. Herr Heid, Sünzler. Staudel, Gaupp, Plant und Schuler, Studenten aus Lübingen. Herr Otto, Regoz. und Herr Rudelius aus Frankfurt. Herr Schuide, Fersspraktikant aus Amorbach. Herr Müller, Regoz. aus Straßburg.

Im Ritter. Herr Neuweyer, Accocheur und Herr Fabrikant Heinrich aus Augsburg. Herr Handelsmann Bierer aus Ulm. Herr Kummerling und Herr Müller, Regoz. aus Anspach.

In der Sonne. Herr Haggi, Ingenieur. Offizier aus Paris. Herr Schneider, Regoz. aus Bern. Herr Secretär Nojo aus Stuttgart.

Im Kappen. Herr von Turheim aus Leipzig. Herr Lappen, Regoz. aus Wien.

König von Preußen. Herr von Dieternmann und Herr Klaus, Regoz. aus Göttingen. Herr Matrel, Regoz. aus Straßburg. Herr Handelsmann Winter aus Leipzig. Herr Weber, Regoz. aus Bern.

Durlacher Hof. Herr von Sydow, Gelehrter aus Schlesien. Herr Kaufmann Fischer aus Wagingen.